

sozialmagazin

Die Zeitschrift für Soziale Arbeit

BELTZ JUVENTA

sozialmagazin

Die Zeitschrift für Soziale Arbeit

REDAKTION

Prof. Dr. Michael Böwer, Hochschule Bremerhaven; Prof. Dr. Claudia Bundschuh, Hochschule Niederrhein; Prof. Dr. Jörg Fischer, Fachhochschule Erfurt; Prof. Dr. phil. habil. Silke Birgitta Gahleitner, Alice Salomon Hochschule Berlin; Prof. Dr. Christoph Gille, Hochschule Düsseldorf; Prof. Dr. Gunther Graßhoff, Stiftung Universität Hildesheim; Prof. Dr. Christine Kröger, Hochschule Coburg; Prof. Dr. Christine Krüger, Hochschule Neubrandenburg; Prof. Dr. phil. Nina Oelkers, Universität Vechta; Prof. Dr. Caroline Schmitt, Frankfurt University of Applied Sciences; Prof. Dr. Elisabeth Tuider, Universität Kassel; Prof. Dr. Matthias D. Witte, Johannes Gutenberg Universität Mainz; Svenja Dilger V. i. S. d. P., Beltz Juventa, Weinheim

Anschrift: Sozialmagazin, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, Tel.: 06201/6007-426, E-Mail: sozialmagazin@beltz.de

Manuskripte: Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

VERLAG

Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, www.juventa.de
Das Sozialmagazin erscheint als Doppelheft 6-mal jährlich. Unter www.juventa.de finden Sie ein Gesamtregister aller Beiträge.

PREISE UND BEZUGSBEDINGUNGEN

Jahresabonnement + ePaper Euro 80,-, Jahresabonnement Euro 68,-, für Studierende (bei Vorlage einer Studienbescheinigung) Euro 54,-, Doppelheft Euro 18,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 6,-) ist preisgebunden. Ein Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 22,- frei Haus. Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von einem Jahr kann das Abonnement jederzeit gekündigt werden.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, 69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, E-Mail: medienservice@beltz.de

URHEBERRECHTE

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Jahresregister 2024

Hefthemen

Gesellschaft der Sozialarbeit – Sozialarbeit der Gesellschaft	1–2/24
Raum – Radikalisierung – Prävention	3–4/24
Sexualisierte Gewalt aufarbeiten?!	5–6/24
Präventionsketten	7–8/24
Katastrophenhilfe	9–10/24
Soziale Arbeit und Ganzttag	11–12/24

- 6 Eine Theorie der Sozialpädagogik**
Oder: Erinnerung an den leisen Ton des Triangels
Michael Winkler
- 13 Wenn Soziale Arbeit die Lösung ist, was ist dann das Problem?**
Die gesellschaftliche Bedeutung Sozialer Arbeit in der Perspektive der kritischen System- und Differenzierungstheorie
Albert Scherr
- 21 Zur Funktionsbestimmung Sozialer Arbeit**
Die Perspektive einer kritischen Sozialen Arbeit
Roland Anhorn
- 32 Gouvernementalitätstheoretische Funktionsbestimmung von Sozialpädagogik und Sozialer Arbeit**
Notwendigkeit und Kritik
Fabian Kessl
- 37 Probleme machen und bearbeiten**
Eine problemsoziologische Skizze
Holger Schmidt
- 46 Soziale Arbeit als postmoderne Profession**
Eine Umdeutung, ihre Begründung und Auswirkung
Heiko Kleve
- 53 Soziale Arbeit im ökologischen Rahmen ihrer Aufgabenstellung**
Wirtliche Lebensverhältnisse erreichen
Wolf Rainer Wendt
- 60 Das Konzept der Lebensbewältigung**
Verhalten und Handeln in kritischen Lebenskonstellationen
Lothar Böhnisch
- 68 Lebensweltorientierte Soziale Arbeit**
Alltagserfahrungen und Ambivalenzen
Hans Thiersch
- 77 Funktion und Aneignung**
Zur Analyse der Widerspruchsstruktur sozialer Dienstleistungserbringung
Andreas Schaarschuch
- 87 Soziale Arbeit – systemtheoretisch betrachtet**
Gesellschaftliche Funktionssysteme
Roland Merten

- 6 Wieso ein sozialräumlicher Blick auf die Erklärung von Radikalisierung notwendig ist**
Zum Zusammenhang von Raum und Radikalisierung
Sebastian Kurtenbach, Janine LinBer, Gerrit Weitzel und Andreas Zick
- 14 Gesucht: Der präventive Raum**
Raumbezogene Präventionsstrategien der Sozialen Arbeit im Fokus
Christian Reutlinger
- 25 Gespräch**
Die Beziehung zwischen Raum, Radikalisierung und Intervention
Aktuelle Konflikte und Diskurse
Die Herausgeber:innen im Gespräch mit Mirjam Eser Davolio
- 32 Räumliche Abhängigkeiten extremistischer Gewaltakzeptanz**
Warum Prävention den Kontext berücksichtigen muss
Armin Küchler
- 40 Jung, männlich, segregiert**
Über die Lebenswirklichkeit im »totalen Raum« und ihre Anschlussfähigkeit zu Neosalafismus
Katharina Leimbach und Annika Walter
- 50 Kommunale Radikalisierungsprävention in Deutschland**
Empirische Ergebnisse zur Konzeptualisierung kommunaler Handlungsstrategien
Elodie Müller und Janine LinBer
- 62 Gespräch**
Community-Based Practices in der Radikalisierungsprävention
Zwischen Wissenschaft und Praxis
Die Herausgeber:innen im Gespräch mit Dennis Walkenhorst
- 69 Radikalisierung und Radikalisierungsprävention vor Ort**
Zur Notwendigkeit der Entwicklung einer sozialräumlichen Präventionsstrategie
Linda Schumilas, Yann Rees und Sebastian Kurtenbach
- 78 #TeamDemokratie als Herausforderung, Ansatz und Perspektive**
Radikalisierungsprävention in der Sozialen Arbeit
Mathieu Coquelin
- 85 Orte des Rechtspopulismus – Orte im Rechtspopulismus**
»Stadt« und »Land« sind Zerrbilder, wichtig ist der lokale Alltag
Peter Bescherer

- 6 Es führt kein Weg an der unabhängigen Aufarbeitung des Unrechts der Vergangenheit vorbei**
Ein Vorwort
Von **Christine Bergmann**
- 14 Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen**
Eine Bestandsaufnahme
Silke Birgitta Gahleitner und Julia Gebrande
- 24 Von der (Un-)Möglichkeit der Aufarbeitung**
Annäherung an ein kritisches, solidarisches und ethisch-politisches Verständnis
Gudrun Silberzahn-Jandt, Julia Gebrande und Sandro Bliemetsrieder
- 35 Betroffenenbeteiligung ist existenziell**
Die Bedeutung von Erfahrungswissen in der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt
Angela Marquardt und Karl Haucke
- 43 An der Seite der Betroffenen stehen**
Spezialisierte Fachberatung und ihre Rolle bei der Aufarbeitung
Tanja von Bodelschwingh, Tamara Luding und Katrin Schwedes
- 52 Aufarbeitung in Institutionen und die Überwindung der Hindernisse**
Institutionelle Risikofaktoren und individuelle Bewältigungsstrategien
Heiner Keupp und Peter Caspari
- 62 Aufarbeitung und Gerechtigkeit**
Erlebte Ungerechtigkeit und mögliche Antworten aus Betroffenenperspektive
Adrian Etzel, Bianca Nagel, Barbara Kavemann
- 72 Sexualisierte Gewalt als Kindheitsrisiko wahrnehmen**
Über mögliche und fehlende Bereitschaften
Karl Haucke und Claudia Bundschuh
- 82 Stellungnahme des Betroffenenrates bei der UBSKM zum Thema organisierte sexualisierte und rituelle Gewalt**
Professionelle Hilfsangebote und Forschungsbedarf
Der Betroffenenrat der UBSKM
- 91 Interview**
Kinderschutz in der Sozialen Arbeit
Sexuellen Missbrauch erkennen und handeln
Julia Gebrande im Interview mit Kerstin Claus

- 6 Vernetzte Prävention**
Gelingensbedingungen des kommunalen Handelns im Wandel
Jörg Fischer
- 14 Sinnorientierung in kommunalen Präventionsketten**
Für ein gelingendes, chancengerechtes Aufwachsen
Heinz-Jürgen Stolz
- 22 Kinderrechte als zentraler Bezugsrahmen von Präventionsketten**
Eine Praxisperspektive aus Hessen
Rajni Kerber
- 30 Strukturelle Armutsprävention durch kommunale Präventionsketten**
Von Wissen und Haltung zu kommunalem Handeln
Christina Kruse, Kerstin Petras und Wiebke Humrich
- 38 Gespräch**
Präventionsketten als »Fördergegenstand«
Die Auridis Stiftung
Jörg Fischer im Interview mit Markus Büchel
- 43 Ansätze beim Projektmanagement im Kontext der Präventionsketten**
Effizientes Organisieren
Julia Baring
- 50 »Wirkt's schon?«**
Wirkungsorientierte Arbeitsweisen in der Umsetzung von Präventionsketten
Dagmar Lettner
- 60 »Wir wurden wirklich gefragt!«**
Beteiligung durch Kinder- und Jugendkonferenzen
Nadja Althaus, Antje Funcke, Simone Reichelt und Julian Storck-Odabaşı
- 67 Kommunale Präventionsketten und Sozialstrategien in Thüringen**
Ressortübergreifendes präventives Handeln
Heike Schaarschmidt und Stefan Huber
- 76 Demokratiebildung und kommunale Präventionsstrategien**
Eine integrierte Strategie zur Förderung sozialer Gerechtigkeit
Andreas Blume-Strotzer und Sophia Fruth-Kriszun
- 84 Bildung, Gesundheit und Jugendhilfe**
Interdisziplinäre Konzeptentwicklung in Schleswig-Holstein
Carmen Hack
- 93 Vernetzte Prävention aus der Perspektive des Bundes**
Der Nationale Aktionsplan »Neue Chancen für Kinder in Deutschland«
Marc Nellen

- 6 Katastrophenhilfe: historische und konzeptionelle Zugänge**
Ein wenig beachtetes Feld Sozialer Arbeit
Rainer Treptow
- 12 Globale Katastrophenrisiken und Community-Resilienz im Anthropozän**
Zukunftsperspektiven für eine ökosoziale Katastrophenvorsorge
Andrea Schmelz
- 20 Interview**
»Katastrophenrisikomanagement ist eine Daueraufgabe«
Die Arbeit der Nationalen Kontaktstelle für das Sendai Rahmenwerk
Im Interview mit Nina Köksalan
- 25 Gespräch**
»Es muss ganz praktisch werden«
Herausforderungen und Perspektiven im Handlungsfeld der Katastrophenhilfe
Im Gespräch mit Christiane Bähr
- 33 Soziale Arbeit als »Bridging Agent« in der Katastrophenhilfe**
Förderung von nachhaltiger Resilienz und sozialer Gerechtigkeit
Pia Hollenbach
- 40 Interview**
Notfall- und Bevölkerungsschutzpädagogik
Erfahrungen und Perspektiven
Im Interview mit Harald Karutz
- 45 »Die Freiheit, jemandem die Hand zu geben«**
Infrastrukturen der Katastrophenhilfe und postmigrantische Momente nach der Ahrtal-Flut
Caroline Schmitt
- 53 Fluthilfe und Wiederaufbau der Caritas nach der Flutkatastrophe 2021**
Ein Erfahrungsbericht aus Rheinland-Pfalz
Judith Wörz-Becker
- 60 Katastrophenhilfe und Green Social Work in Stolberg**
Einblicke in studentisches Engagement in einem Sozialzelt
Marianne Genenger-Stricker, Laika Lauscher und Simone Hieronymus
- 69 Neoliberale Gleichgültigkeit oder Care-Gesellschaft?**
Einige Überlegungen nach der Erdbebenkatastrophe in der Türkei
Uğur Tekin und Deniz Yükseker
- 75 Sozialarbeit im Katastrophenfall in Italien**
Eine zukunftsweisende Erfahrungsgeschichte
Roberta T. Di Rosa
- 81 Katastrophenmanagement und soziale Dienste**
Erfahrungen aus den USA
Melanie Gall
- 87 Risikolandschaft Stadt**
Prinzipien für eine nachhaltige Stadtentwicklung, die Krisen mitdenkt
Jan Dieterle
- 93 »Community Healing und Empowerment Praktiken«**
Selbstorganisierte psychosoziale Unterstützung in Zeiten von Krise und Transformation
Yari Or

- 6 Ganztagsschulen gemeinsam gestalten**
Ein Qualifikationsbaustein in Studium und Ausbildung
Kirsten Sander und Angelika Wunsch
- 15 Politische Bildung und Soziale Arbeit im Handlungsfeld der Schule**
Potenziale und Grenzen im Ganzttag
Thure Alting und Benny Momper
- 24 Rechtsextremismus in der Schule**
Zur Notwendigkeit einer multiperspektivischen Bearbeitung
Johanna Sigl
- 31 Gegen den totalitären Ganzttag im Namen der Kinder**
Neurechte Thematisierungen des Ganzttags
Lukas Dintenfelder
- 38 (Neue) Möglichkeiten durch die Gestaltung virtuell-digitaler Räume im Ganzttag**
Digitale Erfahrungskontexte von Kindern und Jugendlichen
Christiane Hüseman
- 46 Der Anschluss von Ganzttag an Nachhaltigkeit in Stadtentwicklungsprozessen**
Zur Gestaltung städtischer Quartiere
Miriam Schmitt
- 54 Soziale Gruppenarbeit im Ganzttag**
Potenziale für den schulischen Ganzttag
Kathrin Witek
- 62 Was wäre, wenn ...?**
Ein Spiel mit ästhetischen Möglichkeitsräumen im Ganzttag
Alexandra Abt
- 71 Subjektorientierte Perspektiven in der Evaluation und (Weiter-)Entwicklung von Angeboten Sozialer Arbeit im Ganzttag**
Perspektivenwechsel zwischen Adressat:innen und Fachkräften
Tanja Grendel, Alina Franz und Vanessa Imrock
- 79 Der Beitrag des kommunalen Bildungsmanagements im Ganzttag**
Der Ganzttag als Herausforderung und Chance für kommunale Verwaltung, Schule und Zivilgesellschaft
Julia Klausning, Carolin Seelmann und Thomas Verlage
- 90 Entwicklungen im Ganzttag – eine Perspektive der Jugendhilfe**
Gelegenheiten im Ganzttag gestalten
Susanne Flath